

Datenschutzhinweise

im Zusammenhang mit

- Kommunalen Selbstverwaltung
- Personalwesen
- Meldewesen
- Wahlen
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Zahlungsverkehr
- Steuern, Gebühren, Beiträge
- Friedhofsverwaltung
- Renten
- Gewerbeswesen
- Grundstücks- und Geodaten
- Kommunikation

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Kemmern, E-Mail: gemeinde@kemmern.de, Tel. 09544/9432-0.

Ihre Daten werden erhoben, um

- Entscheidungen der gemeindlichen Organe vorzubereiten und abzuwickeln
- Entgeltabrechnungen durchzuführen
- Beschäftigungspflichten nachzuweisen
- Aufgaben als Meldebehörde zu erfüllen
- Wahlen und Abstimmungen durchzuführen
- Zahlungen ordnungsgemäß zu verbuchen, abzuwickeln und zu überwachen
- Steuern, Gebühren und Beiträge zu erheben
- Grabrechte zu verwalten
- Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasters zu ergänzen
- Bauanträge zu behandeln
- Bauleitplanungen durchzuführen
- Wasserleitungs- und Kanalnutzungen zu dokumentieren
- Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten und andere grundstückbezogenen Rechte zu verwalten
- andere Verträge vorzubereiten und abzuwickeln
- Hausnummern zuzuteilen
- Verkehrsrechtliche Anordnungen zu erteilen
- Telefon- und Mailverkehr, sowie Kontaktdaten zu erfassen

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit diversen spezialgesetzlichen Vorschriften (insbesondere im Kommunalrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Sozialversicherungsrecht, Melderecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Wahlrecht, Steuer- und Abgabenrecht, Haushaltsrecht, Bestattungsrecht, Insolvenzrecht, Vermessungs- und Katasterrecht, Baurecht, Straßen- und Wegerecht, Naturschutzrecht, Gewerbeamt) und Art. 4 Abs. 1 BayDSG verarbeitet.

Ihre Daten werden gegebenenfalls weitergegeben an:

- Dritte, soweit dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist, insbesondere, wenn Dritte an einer Entscheidung mitwirken oder diese endgültig treffen (z. B. Landratsamt bei Bauanträgen; Sozialversicherung bei Rentenanträgen),
- Stellen, die die Datenverarbeitung im Auftrag der Gemeinde durchführen.

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Kemmern so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Danach werden die Daten, sollten sie aufgrund ihrer Bedeutung nicht als archivwürdig einzustufen sein, gelöscht.

Sollten Sie verpflichtet sein, Ihre Daten anzugeben, weist Sie die Gemeinde darauf gesondert hin.

Werden personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen, sondern z. B. bei Dritten erhoben, werden Sie hierüber von der Gemeinde Kemmern informiert.

Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Gemeinde Kemmern durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.